



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte des adeligen Damenstifts zu Neuenheerse

Gemmeke, Anton

Paderborn, 1931

Taufe einer Judenfamilie in Willebadessen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-9660

Taufe einer Judenfamilie in Willebadesen.

Im Jahre 1753 wurde zu Willebadesen eine Judenfamilie getauft, wobei auch Äbtissin Maria Magdalena von der Ufseburg Gevatterin war. Ein Blatt im dortigen Pfarrarchiv berichtet darüber:

„1753 den 25 Merz. [also Mariä Verkündigung] Ist vor Gott undt der ganzen Christenheit Alhir zu wilbahsen Inder Kloster Kirchen Getauffet Abraham Gesel undt seine frau mit 4 Kinderen.

Item so hat der Her pastor begehret von blichemeister undt Radt daß sy doch möchen den so obgemelten, Einen cristlichen nahmen zu geben, so hat Buahrmeister undt rahdt vor einen guten frieden dahr mit gehabt undt auch daß Ihregethan wieinen gefatteren gebührt zutuhen undt den Herren pastor undt auch dem Abraham beschedelich Ent Gegent.

Dar nuhn der tauff Ist gescheen dar haben Burchemeister undt rahdt zufahmen, Herauff getretten biß vor daß pastorß sein Hauß.

NB Dar sein die sormonien geschehen vor der Closter Kirchen,⁵² nach den firmonien Inder Closter Kirchen sein si getaufft und sein auch [Fehlstelle] Comunisirt. wy Einem Christen gebührt zu tuhn.

So ist sein nahm genent von Burcha meyster und radt — Johannes Joseph — — — Mertz. B. M. Lodewicht Falers. B. M. Henrich siffering. B. M. Joseph Nüssen. B. M. Conrad Haberhausen.

Auch durch Vorsein deß Herren pastorß Ist zu der frauen gebetten zur gevatterin Alß nehmlich Dy Hochwürdiche Frau Abatissin zu neuen Herse n. m. Madalena

Zum son Der Herr Hochwürden zu Hardehausen S R [Abt] Brunss — Henricus Arnholduß

Zur größten tochter unsere Hochwürdiche Frau Abatissin f Maria tonne Man — wy Ihr nahm

Dem kleinen Mehtgen Zum paden Dy Hoch Edele Frau Abadissin zu geren

Item dem 2 sohn Ist Zum paden gestelt Der Hoch Edel hochgebohrner Herr Esilens zu Nisen Herr Buchholz undt Droste [zu Dringenberg].“

Ein Sohn bzw. Enkel dieser Familie wurde Priester, Pastor in Hannover, 1828 Domkapitular und demnächst auch Domdechant in Hildesheim⁵³; dessen Neffen waren der Bürgermeister und Ehrenamtmann Merz zu Willebadesen und sein Bruder, Pastor Merz in Dringenberg.

Aus den Rechnungen.

Kapitelsrechnungen.

1740/41. Aufm Liplinger Markt gekauft 130 Pfund Wachs,	
86 Pfd à 11½ Gr ft 27 Tlr 17 Gr, übrige 52 Pfd à 11 Gr ft	
15 Tlr 32 Gr	Summa ft 43 Tlr 7 B 7 S
Dem Wagemeister dasselbe zu wiegen	10 „ 4 „
Von Lipling nach Paderborn Porto	9 „ 4 „

⁵² In Willebadesen war ehemals außer der Klosterkirche auch eine Pfarrkirche, die vor etwa hundert Jahren abgebrochen worden ist.

⁵³ Bertram, Gesch. d. Bist. Hildesheim, Bd. 3, S. 238 u. 242.